

# How to

Collectively

# CRASH BARS

reproguide 1. Auflage, Dezember 2024  
von profem030

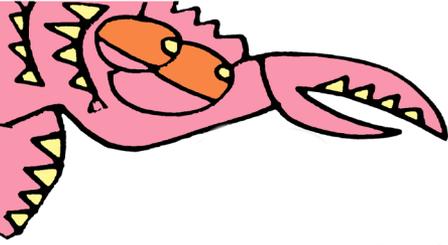
[www.profem030.de](http://www.profem030.de)  
[profem030@riseup.net](mailto:profem030@riseup.net)

# Kinderbetreuung



**D**ies ist ein Leitfaden aus unseren Erfahrungen. Gerne könnt ihr die Punkte als flexibel und untereinander austauschbar ansehen bzw. können manche auch ineinander übergehen und verschwimmen, z.B. »Einschätzung der Kapazitäten« und »Schichtplan«. Dieser Guide ist dabei nicht als endgültiger Plan zu verstehen und vermutlich kann er in den wenigsten Fällen 1:1 so umgesetzt werden. Erstens sind auch wir keine Experten:innen und zweitens ist es auch immer von der Situation abhängig, welche Topics mehr mit- und überdacht werden sollten und welche vielleicht schon vorgegeben sind. Aber wir denken, dass er als Gedankenstütze und Diskussionsgrundlage dienen kann. Weiterhin hoffen wir, dass dieser Guide als Motivation für cis-Männer dient, die sich aus Unwissenheit, Angst oder Scham noch nicht an einer Kinderbetreuung beteiligt haben. Auch hier gilt wie überall, spricht über eure Ängste und Befürchtungen und versucht, Lösungen zu finden. Denn auch wenn die Betreuung von Kindern eine ernstzunehmende Aufgabe ist, die ihr gewissenhaft machen solltet, sind wir der Meinung, dass fast jede Person die Voraussetzungen dafür mitbringt und ihr werdet sehen, dass die Betreuung in den allermeisten Fällen Spaß macht und euch als gesamte Gruppe / Zusammenhang näher zusammenbringt :)





Voraussetzungen für das Angebot einer Kinderbetreuung sind, dass ihr mit der Organisation der Veranstaltung, die ihr unterstützen wollt, in Kontakt seid und diese euer Angebot gut finden bzw. es Bedarf nach Kinderbetreuung gibt. Es ist wichtig und hilfreich, wenn zumindest ein Teil der Personen, die die Kinder betreuen, bereits Erfahrungen in der Betreuung von Kindern hat. Das gibt sowohl den Bezugspersonen der Kinder, den Kindern und zuletzt auch euch als Gruppe/Zusammenhang eine Sicherheit und Vertrauen darauf, dass es einen angemessenen Umgang mit den Kindern gibt.





## 0. Absprache zu Umgang mit den Kindern

**S**o individuell alle Menschen und ihre Hintergründe sind, so unterschiedlich sind auch ihre Umgangsweisen miteinander. Dies ist im Umgang mit Kindern nicht anders. Menschen haben unterschiedliche Prioritäten, wenn es um Kinderbetreuung geht.

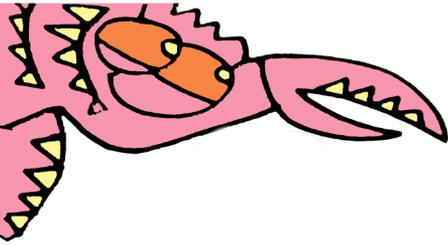
Deswegen ist es wichtig, dass ihr vorher mit allen Betreuer:innen einige Punkte abklärt, welche für euer Kinderbetreuungsangebot wichtig sind und die über den individuellen Präferenzen der einzelnen Betreuungsstile stehen.

Kinderbetreuung ist Betreuung und keine Pädagogik. Bewegt euch mit den Kindern auf Augenhöhe und versucht, nicht bevormundet zu sein, meistens wissen die Kinder selbst am besten, was sie machen wollen.

Habt die Kinder im Auge und versucht Gefahrensituationen vorzubeugen.

Kein Kind wird zu etwas gezwungen! Die Freiwilligkeit der einzelnen Kinder steht im Vordergrund. Es werden Angebote geschaffen, welche die Kinder wahrnehmen können, wenn diese es wollen.

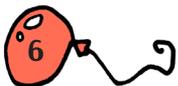


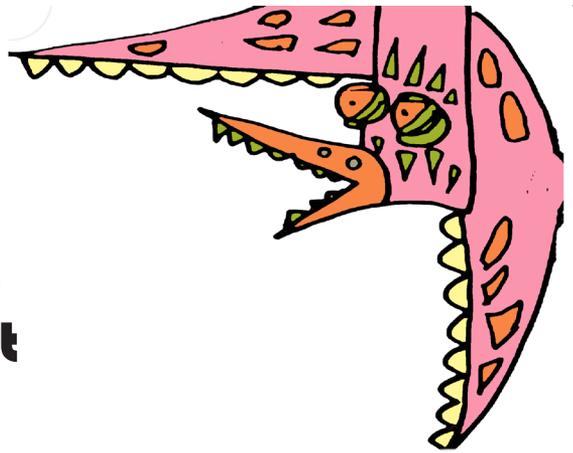


Die Angebote werden nach Bedarf gestaltet. Wenn bspw. zehn Kinder malen und nur ein Kind Fußball spielen will, ist zu überlegen, ob z. B. das Fußballangebot nicht verschoben werden sollte.

Fördert den Austausch und das Spiel der Kinder untereinander. Kinder können sich am besten mit anderen Kindern beschäftigen. Gruppen und Bewegungsspiele sind wichtig und machen Spass.

Gewalt unter den Kindern ist aktiv entgegen zu wirken. Sollten sich Kinder physisch, emotional oder auf andere Weise untereinander Gewalt antun, so ist dies aktiv zu unterbinden (ohne Bestrafung). Hierbei ist ein Feedback mit den Eltern notwendig oder ein Abbruch der jeweiligen Beutreuung durchaus legitim.



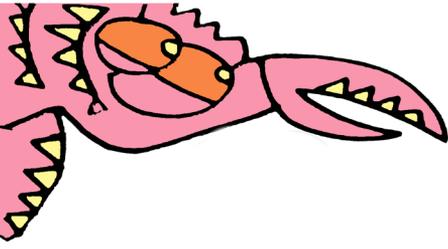


## I. Ort

**D**er Ort, an dem die Kinderbetreuung stattfindet, ist eine der wichtigsten Grundlagen, denn dort werdet ihr und die Kinder womöglich an mehreren Tagen, über mehrere Stunden sein. Der Ort muss sowohl den Bezugspersonen als auch den Kindern bekannt sein. Er sollte während der Betreuung niemals ohne Absprache mit den Bezugspersonen geändert werden! Nehmt euch genug Zeit alle weiteren Punkte zu sammeln, die dieser Ort für euch bereithalten muss, sodass ihr euch sicher und wohl fühlt, die Kinderbetreuung dort durchzuführen. Für uns waren/sind unter anderem folgende Faktoren wichtig:

- ☞ bei gutem Wetter z. B. einen Spielplatz oder eine Wiese
- ☞ bei schlechtem Wetter mindestens einen trockenen / überdachten Ort
- ☞ achtet auf die Temperaturen und entscheidet, ob ihr indoor oder outdoor sein wollt
- ☞ überlegt euch, ob der Ort auch zu späterer Uhrzeit oder anbrechender Dunkelheit geeignet ist





- ☛ am Besten ist ein Ort in der Nähe des Veranstaltungsorts, der gut zu erreichen ist
- ☛ der Ort sollte groß genug sein für die vermutete Anzahl an Kindern
- ☛ eure Betreuungsangebote sollten mit der Beschaffenheit des Ortes kompatibel sein, z. B. Untergrund geeignet für Akrobatik und Kinderzirkus oder groß genug für Ballspiele und Zelte etc.
- ☛ schaut euch den Ort auch nach Sicherheitsaspekten an: z. B. Verkehr, Übersichtlichkeit, natürliche Barrieren, Flüsse/ Seen, Stolperfallen, Löcher im Boden, (Wild)-Tiere, andere Menschen, Nägel, freche Holzkanten, Treppen, Brandquellen etc.
- ☛ macht euch Gedanken über die Versorgung. Gibt es in der Nähe des Ortes Trinkwasser, Essen, Toiletten und Erste-Hilfe für den Notfall oder muss dies vorher organisiert und transportiert werden?





## 2.

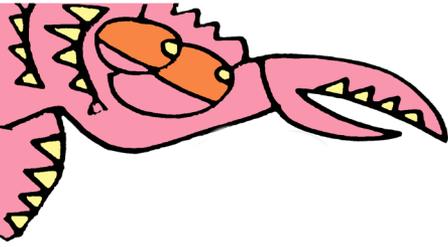
# Einschätzung eurer Kapazitäten

**H**ier sollte als Erstes die Freiwilligkeit im Vordergrund stehen. Euer Support ist keine professionelle, bezahlte Dienstleistung und das kann auch niemand von euch erwarten! Umso mehr ihr abdecken könnt, umso hilfreicher ist es, aber überschätzt euch nicht. Kinderbetreuung kann mitunter anstrengend sein, sowohl körperlich als auch emotional. Weder euch, noch den Kindern, Bezugspersonen oder Veranstalter:innen ist geholfen, wenn ihr euch übernehmt und eure Betreuung dann zu Notfallsituationen, Problemen oder Grenzüberschreitungen führt. Daher ist es wichtig, klar zu haben, was ihr leisten könnt und wollt, aber auch was eben nicht. Auch hier gilt wieder, kommuniziert dies im Vorfeld an die Veranstaltenden und Bezugspersonen.

Fragt euch z.B.:

- ☛ Wie viele betreuende Personen sind wir?
- ☛ Wie viele Kinder könnten ungefähr kommen?
- ☛ Wie viele Kinder können wir max. betreuen? (Betreuungsschlüssel)

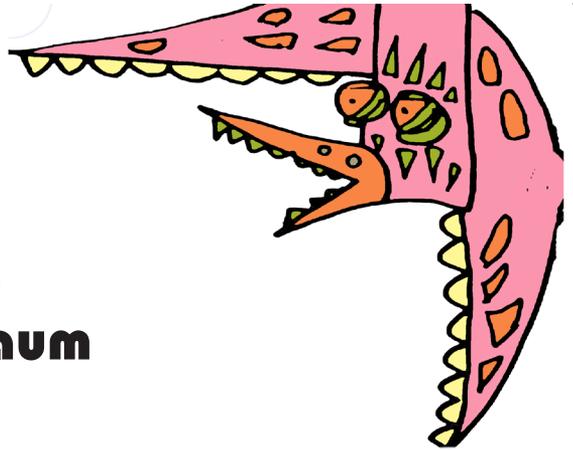




- ☛ Wie viel Vorerfahrung haben wir und was sind Grenzen und Ängste?
- ☛ Möglicherweise können die Veranstaltenden euch Infos dazu geben, mit wie vielen Kindern ihr ungefähr rechnen könnt.
- ☛ Redet im Vorfeld untereinander über eure Unsicherheiten und was nicht zur Betreuung gehören soll, z. B. Windeln wechseln, Toilettengänge etc.
- ☛ Überlegt euch, was ihr von den Bezugspersonen im Vorfeld über die Kinder wissen wollt, z. B. Interessen, Allergien, Triggerpunkte, aggressives Verhalten
- ☛ Was können wir für ein Angebot stellen, z. B. Bällebad, Kinder-Zirkus, Spiele, Kreativangebote?
- ☛ Wie lange können wir das Angebot stellen?
- ☛ Welche finanziellen Ressourcen haben wir für die Betreuung?
- ☛ Was tun wir, wenn Personen absagen oder nicht zur Betreuungsschicht kommen? Brauchen wir evtl. Springer:innen im Schichtplan?
- ☛ Gibt es zusätzlich zu eurer Betreuung noch andere Aktivitäten oder Angebote für die Kids?



### 3. Zeitraum



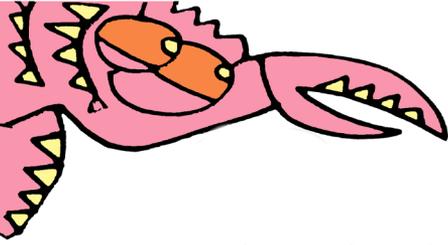
**U**nseren Erfahrungen nach ist es wichtig, dass ihr euch feste Zeiträume für die Kinderbetreuung überlegt und diese den Veranstaltenden und Bezugspersonen im Vorfeld mitteilt. Dadurch können Missverständnisse, Frustration und andere Probleme verhindert werden.

Schaut euch als Erstes den Zeitplan der Veranstaltung an und denkt eventuelle Verzögerungen mit. Kongresse gehen meist länger, Demonstrationen können von den Bullen künstlich in die Länge gezogen werden, bei Camps gibt es dagegen Anreise- und Abreisetage, an denen eine Kinderbetreuung womöglich nicht so sehr in Anspruch genommen wird wie an den Tagen dazwischen.

☛ besprecht euch wenn möglich mit den Veranstaltenden ab, welche Zeiträume Sie für wichtig(er) empfinden.

es ist wichtig, den Bezugspersonen einen klaren Zeitraum für das Angebot zu nennen, damit sowohl ihr als auch die Bezugspersonen wissen, wann Kinder gebracht und abgeholt werden können / sollen.



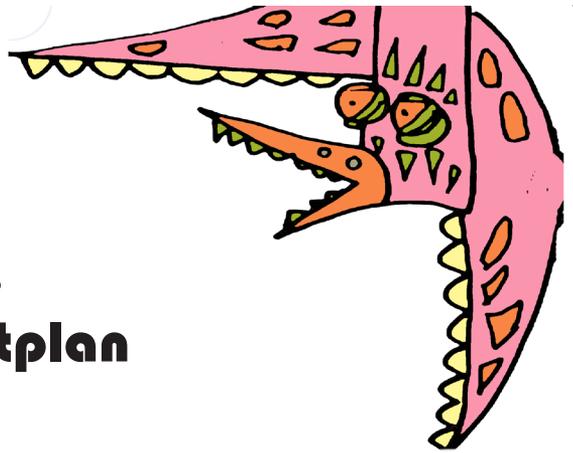


Es ist zudem wichtig, dass die Bezugspersonen euch mitteilen, wie lange das Kind in der Kinderbetreuung sein soll bzw. wann es abgeholt wird.

☞ Beachtet auch hierbei die Jahreszeit, Wetterbedingungen und die Beschaffenheit des Ortes.

Plant euch, wenn nötig, Pausen ein, z. B. zum Essen oder Auswerten der Betreuung. Dies ist gerade bei Camps oder Kongressen von Vorteil, um sich zu erholen und über eventuelle Probleme während der Betreuung zu reden. Für diese Zeit sollten die Kinder dann von ihren Bezugspersonen abgeholt werden, damit ihr euch wirklich auf euch konzentrieren könnt.





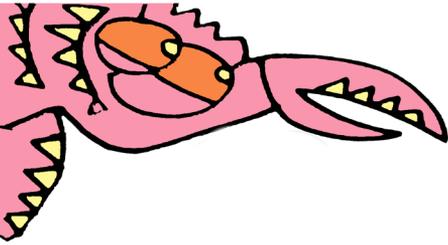
## 4. Schichtplan

**m**indestens genauso wichtig wie der Zeitraum, an dem ihr die Kinderbetreuung anbieten wollt, ist die Erstellung eines Schichtplans. Die Bezugspersonen verlassen sich darauf, ihre Kinder pünktlich in die Betreuung geben zu können. Auch wenn es sich hierbei, wie oben bereits erwähnt, nicht um eine professionelle Dienstleistung handelt, solltet ihr eure Aufgabe ernst nehmen! Auch hier ist niemandem geholfen, wenn ihr euch überschätzt. Für den Schichtplan könnten folgende Überlegungen hilfreich sein:

Auf dem Schichtplan sollte genau ersichtlich sein, welche Person, ab wann und für wie lange vor Ort ist und welche Aufgabe diese Person hat.

Es ist sinnvoll (wenn möglich) die Schichten nicht länger als 3–4 Stunden pro Person anzusetzen.

Plant bei längeren Schichten genug Zeit für individuelle Pausen mit ein.



Gestaltet den Schichtplan so, dass Personen ohne Erfahrung nicht alleine sind.

Plant eine Person von euch ein, die zu allen Kontakt hat und so auch kurzfristige Änderungen im Schichtplan kommunizieren kann.

Stellt sicher, dass der Schichtplan für alle in eurer Gruppe / eurem Zusammenhang zugänglich ist.

Plant euch für die Übergabe genug Zeit ein, so dass sich die Schichten für 10–15min überlappen.

☞ Macht euch Gedanken, wie ihr die Übergaben gestalten wollt, welche Infos sind wichtig, z. B. welche Kinder hatten Streit, welche Kinder werden wann abgeholt etc..

Wir haben in der Vergangenheit gute Erfahrungen mit online-pads gesammelt, da ihr dort auch andere wichtige Informationen für alle zugänglich machen könnt.

☞ z. B. [systemli.org](https://systemli.org), [riseup.net](https://riseup.net), [yopad.eu](https://yopad.eu)





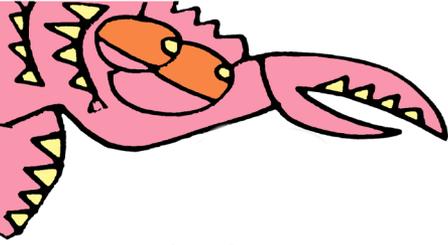
## 5. Kontaktperson/ -möglichkeit

**K**inderbetreuung bedeutet, Verantwortung zu übernehmen. Und das heißt auch, sich entsprechend vorzubereiten. Wir haben gute Erfahrungen damit gesammelt, ein extra Handy für die Betreuung zu organisieren. Dieses Handy dient als Kontakt zwischen euch, den Bezugspersonen und den Veranstaltenden. Es sollte immer bei den Personen sein, die gerade Schicht haben oder bei einer eigens dafür beauftragten Person, die permanent vor Ort sein sollte. Auch wenn ihr Aufmerksam seit, kann es zu Unfällen kommen, es können Probleme auftreten oder Änderungen bei der Veranstaltung/Demo stattfinden, die eine Kontaktaufnahme mit euch, den Bezugspersonen oder Veranstaltenden nötig machen.

Die Bezugspersonen sollten wissen, welche Person ihr Kind betreut und wie sie erreichbar ist. Stellt euch also vor, wenn das Kind abgegeben wird und gebt den Bezugspersonen die Nummer für das Kontakthandy weiter.

Lasst euch auch von mindestens einer Bezugsperson der Kinder einen Kontakt (Handynummer!) geben, damit ihr sie im Notfall er-





reichen könnt. Dazu eignet sich eine Liste, in der auch notiert werden kann, wann das Kind abgeholt wird. Die Bezugsperson sollte während der gesamten Betreuung für Notfälle erreichbar sein.

Achtet darauf, dass das Kontakthandy genug Akku und Guthaben hat.

Klärt bei Betreuungsbeginn mit den Bezugspersonen auch andere Kontaktmöglichkeiten ab, z. B. Raum 1 bei Workshop B.



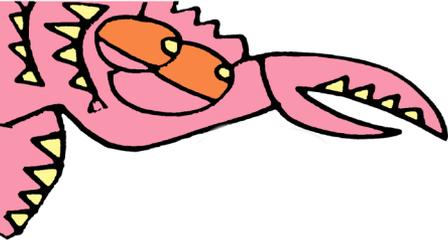


6.

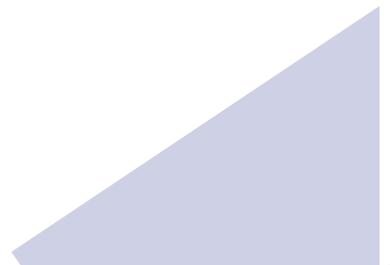
## Erstgespräch bei Beginn

**W**enn die Betreuung beginnt bzw. ihr ein Kind übernehmt, ist es wichtig, ein Gespräch mit den Bezugspersonen (am Besten) in Anwesenheit der Kinder zu führen. Dort könnt ihr euch austauschen, über euer Angebot informieren und klare Absprachen treffen. Hilfreich ist z. B. eine Liste, die ihr in der Vorbereitung als Gruppe/Zusammenhang erarbeitet, die ihr dann abarbeiten könnt. Das gibt euch und den Bezugspersonen Sicherheit. Weiterhin könnt ihr, das Kind und die Bezugspersonen so auch besser entscheiden, welche Person von euch die Betreuung des Kindes übernehmen möchte/ soll. Uns haben folgende Punkte geholfen:

- ☛ Name und Alter des Kindes
- ☛ Name der Bezugspersonen, Handynummer! und wo im Notfall auffindbar
- ☛ Euer Name und Nummer des Kontakthandys
- ☛ Vorlieben der Kinder, Interessen und Ängste
- ☛ Allergien, eventuelle Krankheiten, Triggerpunkte



- ☛ Genauer Betreuungszeitraum (Von jetzt bis wann?)
- ☛ falls gewünscht, welche Angebote ihr habt, z. B. Fußball, Bällebad, Bücher, Zirkus
- ☛ Aufgaben, die ihr nicht übernehmen wollt, z. B. Windeln wechseln, Toilettengänge
- ☛ Wann hat das Kind das letzte Mal gegessen und getrunken?
- ☛ Welche Sprachen versteht und spricht das Kind?

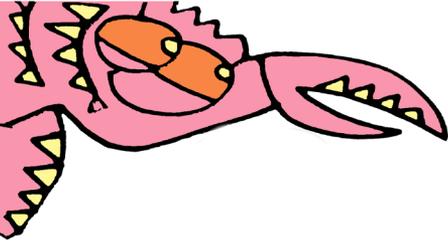




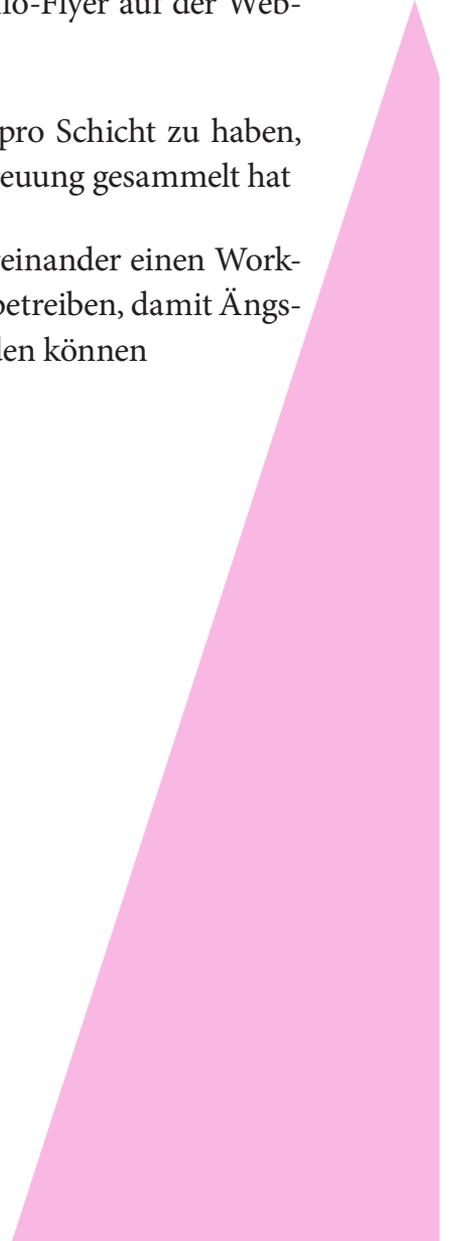
## 7. Sprachkompetenzen und Hintergründe

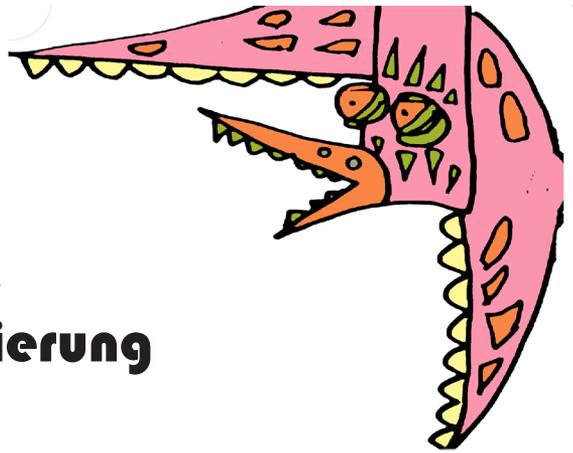
**A**chtet darauf, dass ihr euch ausreichend mit den Kindern und den Bezugspersonen verständigen könnt. Dazu ist es hilfreich, euch im Vorfeld zu besprechen, welche Sprachen Personen in eurer Gruppe / Zusammenhang beherrschen. Redet darüber auch in dem Erstgespräch mit den Bezugspersonen und den Kindern. Habt auf dem Schirm, dass Sprache nur eine Kommunikationsform ist, also auch ohne Sprache eine Beziehung zu den Kindern aufgebaut werden kann. Weiterhin finden wir es wichtig, auch über Hintergründe und Privilegien zu sprechen. Die Vorbereitung ist ein guter Moment, euch mit Themen wie Klassismus, Rassismus / White-Supremacy und Patriarchat auseinanderzusetzen bzw. wie diese bei einer Kinderbetreuung mitgedacht werden können.

- ☛ spricht darüber welche Sprachen ihr beherrscht und macht dies im Erstgespräch mit den Bezugspersonen transparent.
- ☛ falls ihr im Vorfeld, z. B. über die Veranstaltenden oder Mail, Betreuungsanfragen annehmt, fragt welche Sprachen von dem Kind gesprochen werden



- 💡 falls es die Möglichkeit gibt, macht im Vorfeld transparent, welche Sprachen von euch gesprochen werden, z. B. während der Ankündigung oder durch einen Info-Flyer auf der Website der Veranstaltenden
- 💡 es ist ratsam, mindestens eine Person pro Schicht zu haben, die bereits Erfahrungen mit Kinderbetreuung gesammelt hat
- 💡 es bietet sich auch an, im Vorfeld untereinander einen Workshop oder anderweitig skill-sharing zu betreiben, damit Ängste und Unsicherheiten besprochen werden können



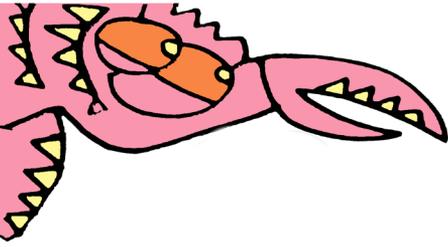


## 8. Mobilisierung

**Ü**berlegt euch, inwieweit es von Nutzen ist, wenn euer Angebot bereits vor der eigentlichen Betreuung beworben wird. So können sich die Bezugspersonen besser vorbereiten und ihr könnt euer Angebot schon mal sichtbar machen. Dies hat mehrere Vorteile – zum Einen bekommt ihr im Vorfeld Anfragen und könnt dann besser einschätzen, wie viele Kinder betreut werden müssen. Zum Anderen macht ihr transparent, was ihr leisten könnt und was nicht, sodass die Kinder und Bezugspersonen sich gut überlegen können, ob sie euer Angebot annehmen wollen oder eben nicht.

- ☞ macht möglichst gute Werbung für euer Angebot, sodass es auch genutzt wird
- 💡 spricht mit den Veranstaltenden über die Möglichkeit, dass sie euer Angebot mitbewerben bzw. Anfragen weiterleiten
- ☞ Bietet eine Möglichkeit an, die Kinder im Vorhinein anzumelden, um einen Überblick zu bekommen, wie viele Kinder das Betreuungsangebot nutzen werden.





- ◆ das kann euch für den Schichtplan helfen
- ☞ es ist weder für die Kinder besonders schön, noch für die Bezugspersonen entspannt, wenn am Ende nur ein oder zwei Kinder mit vier Betreuungspersonen alleine sind. Ebenso wenn ihr zu wenig Betreuungspersonen seid und keine Kinder mehr aufgenommen werden können
- ☞ macht transparent, welchen Umfang euer Betreuungsangebot enthält und wenn ihr möchtet, wer ihr seid





9.

## Info-flyer zur Kinderbetreuung

**E**in Info-Flyer vereinfacht vieles für euch, die Veranstaltenden, die Kids und die Bezugspersonen. Hier könnt ihr schon mal transparent machen, was ihr leisten könnt und wollt, was ihr anbieten könnt und was eben auch nicht. So können sich alle Beteiligten im Vorfeld einen Überblick verschaffen. Falls ihr mehrere Sprachen beherrscht, übersetzt den Info-Flyer am Besten gleich. Ihr findet hier auch eine Vorlage die gerne genutzt werden kann.

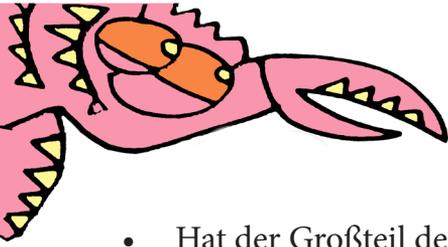
### Konzept / Infosheet Kinderbetreuung 8. März

Liebe Eltern, liebe Kinder, liebe Organisator:innen,

im Rahmen der Demonstrationen und Kundgebungen am diesjährigen 8. März bieten wir – [NAME der Orga und z. B. Website] eine Kinderbetreuung an. Diese wird bei gutem Wetter im [Straße, Hausnummer, Park etc.] und bei Regen im [Straße, Hausnummer etc.] stattfinden. Vor Ort wird es Spielzeug, Bücher, Bälle und verantwortungsvolle Betreuende mit vielen Spielideen geben :) auch für Essen und Trinken ist gesorgt.

Es ist für uns von größter Bedeutung, die Sicherheit und das Wohlbefinden der Kinder zu gewährleisten. Daher:





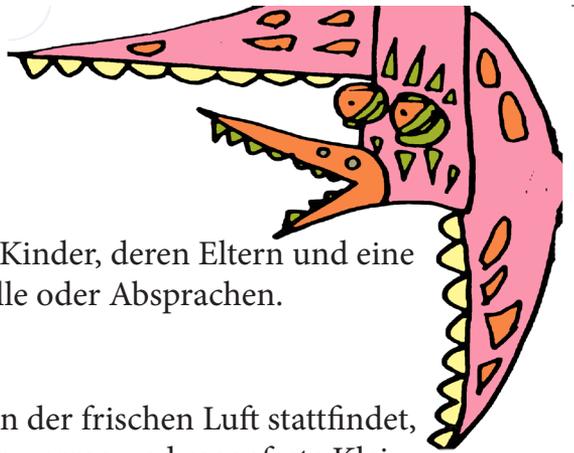
- Hat der Großteil der Betreuenden Erfahrungen im Leiten von Kinder- / Jugendgruppen und / oder arbeitet im erzieherischen/sozialpädagogischen Bereich.
- Es liegen der Orga [Namen] die Personalausweise aller Betreuenden vor.
- Bei jeder Kinderbetreuung werden mindestens 4–5 Betreuer:innen vor Ort sein, sodass wir einen guten Betreuungsschlüssel und die Übersicht über alle Kinder haben.
- Es gibt für jede Kinderbetreuung eine telefonische Kontaktmöglichkeit, die immer erreichbar ist (siehe unten)
- Der Park ist umzäunt und besitzt einen Spielplatz zum Aus-toben. Die Indoor-Variante hat ein Bällebad.

So könnt ihr unser Angebot in Anspruch nehmen:

Zur besseren Planung ist es uns am liebsten, wenn ihr uns bereits im Vorfeld mitteilt, wann ihr eure Kinder bei uns abgeben möchtet. Wendet euch dazu gerne direkt an die Ansprechperson des gewünschten Ortes.

Natürlich könnt ihr euch auch spontan am 8. März dazu entscheiden. Allerdings werden wir nicht mehr als 15 Kinder betreuen können.

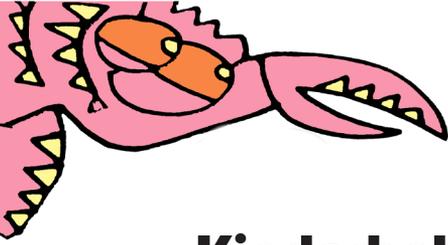




- ! Wir notieren die Namen aller Kinder, deren Eltern und eine Kontaktmöglichkeit für Notfälle oder Absprachen.
- ! Falls die Kinderbetreuungen an der frischen Luft stattfindet, ist es wichtig, dass eure Kinder warme und regenfeste Kleidung dabei haben.

Wir freuen uns auf euch und liebe Grüße!





# Kinderbetreuung Checkliste:

## Kinderbetreuung ist Betreuung, keine Pädagogik:

- Begegnung auf Augenhöhe.
- Priorität auf Sicherheit.
- Freiwillige Teilnahme der Kinder.

## Ort:

- Bekannter und sicherer Ort.
- Indoor- und Outdoor-Optionen.
- Nähe zum Veranstaltungsort.

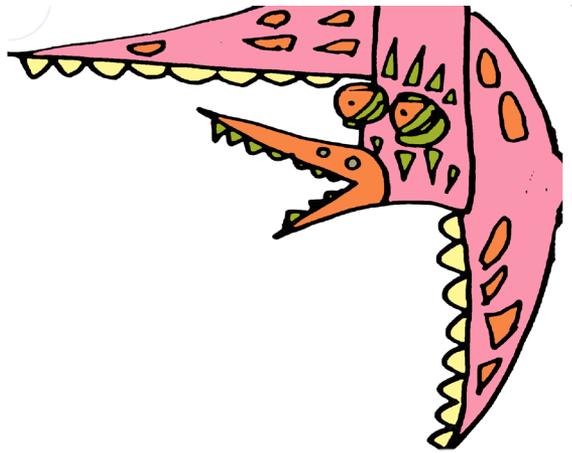
## Kapazitäten:

- Freiwillige Helfende, klare Grenzen.
- Verantwortungsbewusster Betreuungsschlüssel.
- Austausch über Unsicherheiten.

## Zeitraum:

- Feste Zeiträume für klare Planung.
- Kommunikation mit Veranstaltenden.
- Eingeplante Pausen für Betreuende.





### **Schichtplan:**

- Klare Schichtpläne mit Aufgaben und Zeiten.
- Maximal 3–4 Stunden pro Schicht.
- Gut organisierte Kommunikationswege und Übergaben.
- Arbeit mit einem Online-Pad bspw. von [systemli.org](http://systemli.org)

### **Kontaktperson/-möglichkeit:**

- Extra Handy für Kontakt.
- Klare Kommunikation mit Bezugspersonen (WER, WANN, WO abgeholt)
- Immer Handynummer geben lassen.

### **Erstgespräch bei Beginn:**

- Klärung von Namen, Alter, Vorlieben.
- Festlegung von klaren Absprachen.

### **Sprachkompetenzen und Hintergründe:**

- Transparente Kommunikation über Sprachen.
- Sensibilität für Hintergründe und kulturelle Vielfalt.

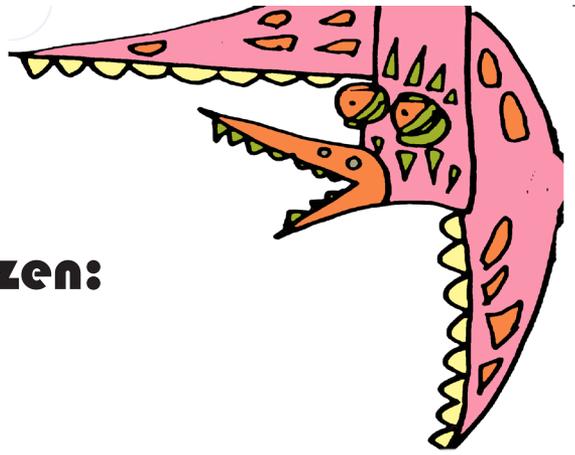




### **Ankündigung:**

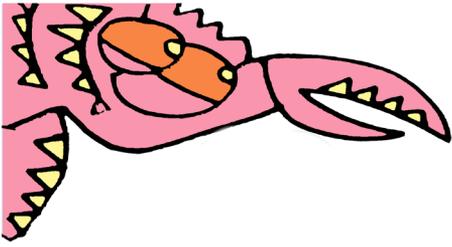
- Frühzeitige Werbung für Kinderbetreuung in Kooperation mit Veranstaltenden der jeweiligen Aktion.
- Möglichkeit zur Voranmeldung für bessere Planung.





**Notizen:**









[www.profem030.de](http://www.profem030.de)

**e-mail: [profem030@riseup.net](mailto:profem030@riseup.net)  
instagram: [@PROFEM030](https://www.instagram.com/PROFEM030)**